



Pressemitteilung

Merseburg, 28.01.2026

Hohenmölsen und Teuchern sind dabei

Jubiläums-Challenge der MIDEWA geht in die nächste Runde / Anmeldeschluss am 31. Januar / Chance auf Trinkwasserbrunnen

Die nächsten Kommunen für die Jubiläums-Challenge zum 30. Geburtstag der MIDEWA sind aus dem Lostopf gezogen worden: Nun gehen Hohenmölsen und Teuchern ins Rennen. "Wir wünschen gute Ideen und vor allem viel Spaß in der Umsetzung. Wir freuen uns auf wunderbare Ergebnisse, die zeigen, wie geschätzt Trinkwasser als Lebensmittel Nummer 1 ist", erklärt Alexandra Müller, Leiterin der Unternehmenskommunikation der MIDEWA.

Im Dezember 2026 feiert die MIDEWA ihren 30. Geburtstag. "Wir nehmen dieses Jubiläum zum Anlass, mit unseren Kommunen gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen, das unmittelbar mit unserer Arbeit zusammenhängt, und sie aktiv einzubeziehen", informiert der Geschäftsführer des Unternehmens, Steffen Höntsich. Alle Kommunen, die zur großen MIDEWA-Familie gehören, können sich mit ihrer Teilnahme die Chance sichern, einen von zwei Trinkwasserbrunnen zu gewinnen. Die Gewinner werden im Dezember während der Geburtstagsfeier gezogen.

Am 7. Januar 2026 ist die Jubiläums-Challenge gestartet. Mitmachen können alle Städte und Gemeinden, die über die MIDEWA ihr Trinkwasser beziehen - vorausgesetzt, sie sind angemeldet. Wer sich kurzfristig entschließt und dabei sein will, kann noch bis zum 31. Januar 2026 per E-Mail an mitachaktionen@midewa.de seinen Hut in den Ring werfen.

In Lutherstadt Eisleben und Zeitz werden die Beiträge gerade ausgetüftelt und befinden sich teils schon in der Realisierungsphase. Gleichzeitig sind in beiden Kommunen die nächsten Mitwirkenden der MIDEWA-Jubiläums-Challenge ermittelt worden: Am 20. Januar zog Kathrin Weber, Bürgermeisterin der Stadt Zeitz, am WASSERmobil der MIDEWA auf dem Zeitzer Altmarkt die Stadt Hohenmölsen. Zwei Tage später betätigte sich Carsten Staub, Bürgermeister der Lutherstadt Eisleben, als Glücksbote und schickte offiziell Teuchern ins Rennen. Am 28. Januar sind die beiden neuen Kommunen offiziell durch die MIDEWA informiert worden - und können nun starten.

"Wir sind sehr gespannt, womit die Kommunen ihre Begeisterung für Trinkwasser und damit ihre Verbundenheit zur MIDEWA anschaulich verdeutlichen. Dabei", so Steffen Höntsich, "kommen garantiert viele engagierte Menschen mit tollen Ideen zum Einsatz. Wir lassen uns überraschen und laden alle Kommunen ein, die sich bisher noch nicht angemeldet haben, das nachzuholen."

Alle Informationen zur Jubiläums-Challenge gibt es auch hier:
www.midewa.de/presse/30-jahre-midewa/

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA annähernd 300 000 Einwohner mit Trinkwasser. Die MIDEWA steht für eine regionale Verwurzelung: Mit zwei Niederlassungen und zehn Standorten in den Regionen Anhalt-Fläming, Mansfelder Land-Querfurter Platte und Saale-Weiße Elster ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden und zudem verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, Fernwärmeversorgung und Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH kümmert sich



Pressemitteilung

um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de, www.koethener-badewelt.de, www.schwimmhalle-graefenhainichen.de

Kontakt:

Alexandra Müller – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Postanschrift:

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03496 3088-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de